

[Read free ebook] Ich bin Loris: Kindern Autismus erklären (kids in BALANCE)

## Ich bin Loris: Kindern Autismus erklären (kids in BALANCE)

Von Pascale Hchler, Barbara Tschirren  
audiobook | \*ebooks | Download PDF | ePub | DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #52822 in BcherVerffentlicht am: 2014-10-06Erscheinungsdatum: 2014-10-06Abmessungen: 9.96 x .39b x 6.10l, Einband: Gebundene Ausgabe40 Seiten | File size: 29.Mb

**Von Pascale Hchler, Barbara Tschirren : Ich bin Loris: Kindern Autismus erklären (kids in BALANCE)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Ich bin Loris: Kindern Autismus erklären (kids in BALANCE):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ok, aber nicht sehr deutlich.Von KrimifanIch wollte mit Hilfe des Buches meinem Sohn erklären, was bei ihm "anders" ist. Ich hab es gelesen und mir schon gedacht, dass er sich mit Loris nicht identifizieren kann. Loris erfüllt die gngigsten Symptome. Ok fr andere Kinder, aber nicht fr Betroffene. Diese sind halt genauso unterschiedlich wie Nicht-Aspis.Ausserdem bin ich mir auch nicht sicher, ob Kinder diese relativ feinen Unterschiede so verstehen wie wir Erwachsene.0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. schnes BilderbuchVon KundeSehr schnes Buch ber Autismus bei Kindern. Evtl. mehr fr Schulkinder geeignet. Wir haben es fr den Kindergarten besorgt. Es gefiel uns sehr gut. Sehr anrhende Geschichte.5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Perfekt gemachtVon W. BnischAuf einem roten Cover steht ein schwarz-wei gezeichneter Junge. Dazu liest man den Buchtitel "Ich bin Loris". Bei dem Bilderbuch handelt es sich um das Kinderbuch von Barbara Tschirren und Pascale Hchler, das 2015 in der Reihe kids in balance im Klnner Balance Verlag erschienen ist und Kindern ab 5 Jahren Autismus erklären mchte. Ihre Hauptfigur ist der Schuljunge Loris, der gleich zu Beginn erzht, da er Autist ist. Dieser Begriff einer psychischen Erkrankung, die sich tief in der Persnlichkeit auswirkt, stammt aus dem Griechischen und bedeutet "sehr auf sich bezogen".In der nun folgenden Geschichte erklären Tschirren und Hchler mit klar verstndlichen Worten den Kindern, was Autismus bedeutet, wie sich autistische Personen verhalten, was sie beschftigt. Mit Loris haben sie ein gutes plastisches Beispiel geschaffen. Loris erzht aus seiner Ich-Perspektive, wie er die Welt erlebt: er sammelt gerne Uhren, er mag Stille, er beobachtet sehr genau, er bentigt klar festgelegte Alltagsstrukturen und Aufgaben. bliche menschliche Kommunikation ist fr ihn anstrengend. Er nimmt vieles wrtlich, Redewendungen versteht er kaum. Nur mit Mhe kann er Emotionen anderer Menschen wahrnehmen.Es sind typische Symptome und Verhaltensweisen von Autisten, die die Autoren den Kindern aufzeigen. Sie zeigen mit ihrer Geschichte darber hinaus, wie Autisten versuchen, in der "normalen Welt" zurecht zu kommen. Loris geht wie andere Kinder in die Schule. Dort nimmt er am Schulalltag mit all seinen Hhen und Tiefen teil, auch wenn ihm Hilfestellungen zuteil werden. Loris ist, obwohl er Stille sehr mag, kein ausgeschlossener Einzelgnger. Ein, zwei Freunde hat er, mit denen er seine Freizeit verbringt.

Mit ihnen gemeinsam erlebt er ein Abenteuer, dessen glücklicher Ausgang eines seiner Talente zu verdanken ist. Die Autoren formulieren also nicht nur die negativen Seiten von Autisten im Umgang mit Menschen, ihre Probleme, ihr Anderssein, nein, sie zeigen auch ganz bewusst mit der Geschichte die Stärken auf, die Anknüpfungspunkte für Autisten an andere Menschen sind. Sie formulieren also auch Positives, was das Buch sehr ausgewogen macht. Natürlich ist das Bilderbuch als Einstieg, als Erklärungshilfe für Kinder gedacht, in deren Familie oder ein Freund Autist ist. Es ist klar, kompakt und fachlich versiert in seiner Ausrichtung. Dankenswerterweise verzichten die Autoren auf die speziellen Formen von Autismus wie Asperger, um die Lesergruppe nicht zu sehr zu verwirren. Darüber hinaus gibt es keine unnötige Gefühlsduselei oder Mitleidshascherei. Sie schildern Autismus, wie er sich zeigt - mit all seinen guten und schlechten Facetten. Sie zeigen, wie Loris im Alltag zurecht kommt. Durch den Ich-Stil, die klar verständlichen Worte und das kleine Abenteuer mit überraschender Wendung finden die Kinder sofort Zugang zum Thema. Hier steckt wahrlich Können drin. Passend dazu ist der reduzierte Illustrationsstil von Martine Mambourg, der aus zwei Teilen besteht. Die Figuren und einzelne Gegenstände sind comicartig, schwarz-weiß gezeichnet. Sie erinnern ein wenig an die 1950er Jahre. Pastellartig, fast fotografisch wirkt die Umgebung im Hintergrund. Sparsam setzt sie Farbe ein. Meist dominiert ein Blaugrau oder Beige. So soll Loris Autismus, sein eingeschränkter Blickwinkel auf seine Persönlichkeit, das Ausklammern und die schwere Wahrnehmbarkeit der Umgebung und anderer Personen visuell gezeigt werden. Die Kinder nehmen diesen Stil sofort auf und verstehen ihn. Am Ende gibt es noch verschiedene Empfehlungen für Beratungs- und Informationsstellen zu Autismus. "Ich bin Loris. Kindern Autismus erklären" von Barbara Tschirren und Pascale Hchler berzeugt als Erklärungshilfe zum Thema Autismus sofort. Seine kleine Geschichte, die klaren Worte, die ausgewogene Darstellung von Autisten sind die Stärke des Bilderbuches. Kinder werden sofort verstehen, wie Loris ist, was Autismus bedeutet. Schlußendlich punktet das Buch mit seiner durchdachten Illustration. Perfekt gemacht! Gelesen für Kinderbibliothek.blogspot.com

**Kurzbeschreibung** Das toll illustrierte Buch für Kinder ab fünf Jahren besticht durch seine spannende Geschichte: Loris ist gern mal für sich allein. Er fühlt sich wohl, wenn jeder Tag dem andern gleicht, und aufregende Klassenfahrten mag er nicht. Sein Schulfreund Leo hingegen spielt Fußball und liebt Trubel und Abenteuer. Zum Glück gibt es Annika, die ihre Pausen mit Loris verbringt. Für den Sachunterricht dürfen die drei sich ein Tier aussuchen, über das sie berichten sollen. Sie entscheiden sich für die Nachbarskatze, doch die ist plötzlich weg. Doch Loris besondere Begabung führt die Geschichte zu einem guten Ende. Das hochwertige Bilderbuch vermittelt Kindern das Strukturbild Autismus - macht Loris Anderssein überraschend leicht nachvollziehbar - zeigt, wie die Inklusion autistischer Kinder in Schule und Kindergarten funktionieren kann - ist empfehlenswert für Kinder mit und ohne einer Autismus-Spektrum-Störung ASS, Eltern und Geschwister, Erzieher/innen, Lehrer/innen, Betreuende und Therapeuten/innen. Über den Autor und weitere Mitwirkende: Pascale Hchler ist angehende Psychologin und arbeitet verhaltenstherapeutisch mit autistischen Kindern. Barbara Tschirren ist Heilpädagogin und Fachpsychologin für Psychotherapie sowie für Kinder- und Jugendpsychologie. Martine Mambourg ist freie Grafikerin und Bildende Künstlerin in Zürich.